

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 10

Artikel: Rutschratgeber
Autor: Wey, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weihnatskrippen

Ohne einen Christbaum scheint Weihnachten fast undenkbar. Doch viel wichtiger als ein Baum war schon immer die Weihnachtskrippe im Haus. Diese war meist hausgemacht. Das Material war verschieden. Oft war es bemaltes Papier, Holz, Salzteig oder Tonmasse. Noch heute gibt es viele Gegenden in Europa, wo die Krippe von Hand gefertigt wird. Weihnachtskrippen aus Teig, Marzipan oder Schokolade sind Standard und in Ladengeschäften oder auf Weihnachtsmärkten zu haben. Wer aber zur

Weihnachtszeit mit einer Krippe glänzen will, der muss sich schon was Besonderes einfallen lassen. Ein Beispiel im Bild. Hier sehen Sie die gelungene Verbindung einer Weihnachtskrippe mit einer Futterkrippe. Lassen Sie sich selbst was einfallen und seien Sie bei der Geburt eines neuen, ehrlichen Weihnachtsbrauchs dabei. In diesem Sinn: Es lebe die Fressweihnacht!

LUDEK LUDWIG HAVA

Abendverkauf im Dezember

Oh du fröhliche, oh du selige Weihnachtszeit!
Doch furchtbar wird die frohe Zeit,

Wenn die Kaufwut wild entbrennt
Und alles durch die Gassen rennt!

Kinder jammern, Mütter irren,
Hunde wimmern, Lampen schimmern ...

Neonröhren Fratzen grell erhellen,
Weihnachtsmänner-Glocken schellen,

Heulend kommt der Sturm geflogen,
An Sonderangeboten wird gezogen

Von Kunden getrieben bis zur Weissglut,
Verwöhnen wollend ihre geschenkeile Brut!

Doch nach dem Weihnachtsfest ist leer
Der Beutel, und der Vater, er seufzt schwer:

Ausgeraubt, erschöpft, getrieben!
Doch ein Trost ist ihm geblieben:

Er zählt die Häupter seiner Lieben:
Und sieh! ihm fehlt kein – «teures» Haupt ...

(Frei nach Friedrich Schiller:
«Das Lied von der Glocke»)

HANS PETER GANSNER

Rutschratgeber

Früher war alles besser. Nein. Früher ist man einfach rübergerutscht ins neue Jahr, ohne viel zu denken. Aber früher hat man auch einfach gegessen, was schmeckt, und heute verkünden uns Ernährungsberaterinnen: Dieses Fett ist gut, jenes böse. Das müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn es nicht Neujahrseratgeber gäbe. Es gibt sie. Sie heißen «Ultimativer Ratgeber





für einen guten Rutsch», «Rüberrautschen leicht gemacht», «Rüberrautschen für Anfänger» und «Rüberrautschen für Dummies». Eines kann ich Ihnen sagen: Nach der Lektüre versteht man gar nicht mehr, wie man früher ohne Hilfe im neuen Jahr angekommen ist.

Alle Ratgeber betonen, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Dies überrascht nicht, schliesslich bereitet man sich auch aufs Heiraten oder auf ein Bewerbungsgespräch vor. Wichtig auch: Schau vorwärts, nicht hinter dich, entspanne dich und lass das alte Jahr los. Sie merken schon, es geht hier nicht um gute Vorsätze – der eine möchte mit Rauchen aufhören, die andere damit beginnen –, nein, Sie müssen mental bereit sein fürs neue Jahr. Wer nicht gern allein ist, für den gibt es entsprechende Angebote, sogenannte Silvesterrutschgruppen (SRG). Wussten Sie, dass Banken Seminare anbieten («Wie rette ich mein Vermögen ins neue Jahr?»)? Wer mit seinen Pflanzen spricht, sollte dies erst recht am Silvesterabend tun. Auch Haustiere möchten betreut werden, sie spüren instinktiv, dass etwas Neues kommt. Ist der Übertritt geschafft, machen Sie nicht den Fehler, dem alten Jahr nachzutrauern

und sich mit der Frage zu quälen «Wo ist das alte Jahr jetzt?».

Wie, das interessiert Sie alles nicht? Sie brauchen keine Ratschläge? Sie machen es wie immer? Ach, rutschen Sie mir doch den Buckel runter.

MAX WEY

Auf die Verpackung kommts an!



Hallo, da bin ich wieder, wie die Zeit vergeht! Schon wieder ein Jahr vorbei! Die von uns bereits gelieferten Sachen haben Sie im Regal, wie ich sehe. Schön. Was ich Ihnen noch anzubieten habe? Nun ja, ehrlich gesagt, nicht viel. In China rentiert die Produktion

schon lange nicht mehr, in Thailand ersäufte alles im Wasser und die wenigen Sachen aus Japan sind radioaktiv, somit Importverbot. Europa-Sachen? Made in USA? Tja, das war mal. Das Einzige in den Katalogen, was neu ist, das sind die Sachen aus Indien, Pakistan, Bulgarien und Nordafrika. Sehen Sie mal! Hier haben wir echtes Eco-Geschenkpapier aus Bulgarien, es ist bedruckt mit alten Ostmotiven aus der kommunistischen Ära. Alle Engel tragen roten Sterne, das ist doch was! Die Occupy-Bewegung wird es Ihnen aus den Händen reißen! Hier noch echte pakistanische Christbaumkugeln aus Pappmaché, indische Weihnachtsglöcklein aus Silberpapier, libysche Krippen und syrische Weihnachtsglocken aus Blei. Das alles ist natürlich äusserst umweltfreundlich, CO₂-neutral und so weiter. Was? Spielzeuge wollen Sie, nur weil Sie einen Spielwarenladen haben? Wo leben Sie eigentlich? Das Spielzeug für die Kinder kaufen die Leute bekanntlich nur noch in Deutschland. Wir bieten das erstklassige Verpackungsmaterial dazu an. Weihnachtsgeschäft muss doch brummen, oder?

LUDEK LUDWIG HAVA